

Kulanz bei Reifenverschleiß

Beitrag von „ghost75“ vom 20. April 2005 um 15:32

Hallo liebe T-Gemeinde,

habe meinen Dicken heute in der Werkstatt zum beseitigen einiger Mängel.

Unter anderem auch daß bei 120 km/h das Lenkrad vibriert, und die Vorderreifen abgefahren sind hinten sind es noch 4mm.

Habe jetzt 15.000km runter, Ganzjahresreifen Pirelli Skorpion Zero 255/60 R 17.

Die Vorderreifen sind außen mehr abgefahren als innen.

Mein 😊 sagt mir jetzt das eine Achsvermessung gemacht werden muß, daß VW die aber nicht in die Gewährleistung übernimmt, da das Auto älter als ein 1/2 Jahr (Bj. 06/2004) ist, und mehr als 10.000km hat.

Meine Fragen nun:

-15.000km die Vorderreifen abgefahren und keinerlei Kulanz von VW?

-Warum soll ich die Achsvermessung selbst bezahlen das kanns ja wohl nicht sein, bin weder über Bordstein gerumpelt noch im Gelände unterwegs gewesen.

Beitrag von „Hagen“ vom 20. April 2005 um 15:40

Nimm doch mal die Suchfunktion. Dieses Problem hatten schon einige.

Besonders Andreas kann ein Lied davon singen. Oder schick ihm kurz eine PN. Der weiß wie es geht. 😊

Beitrag von „dieselfan“ vom 20. April 2005 um 15:40

An Deiner Stelle würde ich hart bleiben, zumal sich ja einige über den Reifenverschleiß beschwerten. Bezüglich der Achsvermessung habe ich bei meinem noch BMW und Skoda das Problem gehabt, dass das Lenkrad nicht gerade stand. In beiden Fällen haben die Händler bzw. der Hersteller die übernahme abgelehnt.

Aussage: Das jeweilige Fahrzeug hatte mehr als 500km runter und es könnte sein, dass ich vor

einen Bordstein geahren bin.

Gruß
Guido

Beitrag von „Austrianer“ vom 20. April 2005 um 16:17

Hallo Ghost75

Habe mit den VW Leuten heute gesprochen , Reifenverschleiß ist beim Dicken deshalb so groß weil er sehr geländetauglich ist . Fahrwerksgeometrie , Gewicht , bla bla bla...
Prognose von VW beim V10 10000 Km , R5 V6 15 - 20000 Km. Bei Reifenwechsel
Vorder- Hinterachse bei ca. 12000 Km für R5 V6 auch 30000 Km möglich.
Hatte ein Jeep Grand Cherokee bin mit einem Satz Reifen 50000 gefahren.
X5 und ML schaffen ähnliche Leistungen aber laut VW nicht so geländetauglich.

Gruß Austrianer

Beitrag von „Austrianer“ vom 20. April 2005 um 16:22

Bei meinem Fahrzeug stand bei Auslieferung das Lenkrad leicht nach links
aber das Fahrzeug zieht leicht nach rechts. Bei Km Stand 2500 reklamiert ,
ohne Diskussion wird der Dicke neu vermessen.

Austrianer

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 20. April 2005 um 16:27

Dass die reine Geländetauglichkeit schon den Reifenverschleiß erhöht ist ja geradezu lächerlich. Wenn die wenigstens gesagt hätten, dass Fahrten im Gelände den Reifenverschleiß erhöhen, könnte ich das noch verstehen.

Dem zufolge müßten bei richtig derben Geländewagen die Reifen dann ja nur noch 5.000 km halten oder was? Ich habe auch schon etliche statements gelesen wo beim R5 die Reifen über

40.000 km gehalten haben.

Andererseits hatte ich vor Jahren mal einen Honda Civic, beim dem waren die Reifen nach 15.000 km blank, ohne dass er geländetauglich war. 😄 Da war halt nur die Spur verstellt.

Beitrag von „nachbar“ vom 20. April 2005 um 16:42

Zitat von Rocky Mountain

Andererseits hatte ich vor Jahren mal einen Honda Civic, beim dem waren die Reifen nach 15.000 km blank, ohne dass er geländetauglich war. 😄 Da war halt nur die Spur verstellt.

Bei mir hat bisher kaum ein Reifen mehr als 15000 km ausgehalten. Und dabei war die Spur in Ordnung. Es kommt sehr viel auf die Fahrweise, Geschwindigkeit, Gewicht an und natürlich auch auf die Reifen (umso breiter, umso wärmer werden die Dinger).

Beitrag von „Ganove“ vom 20. April 2005 um 21:00

[Austrianer:](#)

Die Geschichte mit dem Reifenverschleiss bei ähnlichen Fahrzeugtypen ist nonsens. Wir haben einen BMW X5 bei welchem die Reifen bei inzwischen 22.000 km noch fast jungfräulich ausschauen. Beim Touareg sind jedoch bereits nach 6.000 km deutliche Raderspuren im äusseren Bereich der Lauffläche zu sehen.

Das schiefe Lenkrad haben wir leider auch - nur nicht aufgrund von Fahrfehlern sondern bereits seit dem 4. Tag nachdem das defekte Lenkgetriebe ausgetauscht worden ist. Aussage des :): Da kann man nix machen, das geht nicht besser ...

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. April 2005 um 23:02

Zitat von Ganove

Aussage des :): Da kann man nix machen, das geht nicht besser ...

Das kann ja wohl nicht wahr sein, der meint wohl "Ich kann es nicht besser" 😞

Beitrag von „adke“ vom 21. April 2005 um 16:38

Dann soll dein 😊 mal seine bude zu machen wenn er noch nicht einmal ein lenkrad gerade aufsetzen kann. War ja vorher auch gerade.

Beitrag von „nachbar“ vom 21. April 2005 um 16:51

Du könntest mal bei der HWK nachfragen, ob ein schiefes Lenkrad Stand der Technik ist und es mal Deinem 😊 präsentieren! Bei denen gibt es doch so Gutachter, die darüber Auskunft geben können. (Da war doch mal was in der Glotze - oder?)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. April 2005 um 17:48

Hallo Anka und Chris,

so wie ich Euch einschätze, lasst Ihr dass doch nicht auf dem Dicken sitzen!

Schiefes Lenkrad!?

Na, das erklärt mal beim Wiederverkauf?

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. April 2005 um 17:49

Zitat von Ganove

Das schiefe Lenkrad haben wir leider auch - nur nicht aufgrund von Fahrfehlern sondern bereits seit dem 4. Tag nachdem das defekte Lenkgetriebe ausgetauscht worden ist. Aussage des :): Da kann man nix machen, das geht nicht besser ...

Das schief stehende Lenkrad hatte ich schon in "WOB abgeholt" (konnte es aber erst auf der Heimfahrt feststellen)

Es wurde 5x vermessen und eingestellt, das Lenkrad stand danach immer in einer anderen Stellung (nur nicht gerade) und unser T. zog immer nach rechts.

Ich habe ein Vermessungsprotokoll, auf dem steht, dass das Lenkrad 1cm nach rechts schief steht (mit Zeichnung und Maß- und Winkelangabe)

Protokoll wurde vom Händler nach WOB gemailt Antwort vom TSC: Das ist "Stand der Technik" und im Toleranzbereich.

LG
james

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. April 2005 um 17:54

Zitat von jamesbond

Das schief stehende Lenkrad hatte ich schon in "WOB abgeholt" (konnte es aber erst auf der Heimfahrt feststellen)

Es wurde 5x vermessen und eingestellt, das Lenkrad stand danach immer in einer anderen Stellung (nur nicht gerade) und unser T. zog immer nach rechts.

Ich habe ein Vermessungsprotokoll, auf dem steht, dass das Lenkrad 1cm nach rechts

schief steht (mit Zeichnung und Maß- und Winkelangabe)
Protokoll wurde vom Händler nach WOB gemailt Antwort vom TSC: Das ist
"Stand der Technik" und im Toleranzbereich.

LG
james

Alles anzeigen

Hallo Dietmar,
was hat denn dein Anwalt dazu gesagt?   

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. April 2005 um 18:00

Zitat von dreyer-bande

Hallo Dietmar,
was hat denn dein Anwalt dazu gesagt?   

Gruß

Hallo,
ich konnte mich noch ohne Anwalt verständlich machen
..... und hab ja jetzt schon einen Neuen    

LG
james

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. April 2005 um 18:10

Zitat von jamesbond

Hallo,

ich konnte mich noch ohne Anwalt verständlich machen

..... und hab ja jetzt schon einen Neuen 🇩🇪🇩🇪🇩🇪🇩🇪

LG

james

Alles anzeigen

Hallo,

das freut mich für Dich!

Hoffentlich dreht VW das schief laufende Etwas nicht einem Anderen an und entsorgt diese Mühle fachgerecht!

Gruß

Beitrag von „Austrianer“ vom 21. April 2005 um 18:10

Zitat von Ganove

[Austrianer:](#)

Die Geschichte mit dem Reifenverschleiss bei ähnlichen Fahrzeugtypen ist nonsens. Wir haben einen BMW X5 bei welchem die Reifen bei inzwischen 22.000 km noch fast jungfräulich ausschauen. Beim Touareg sind jedoch bereits nach 6.000 km deutliche Raderspuren im äusseren Bereich der Lauffläche zu sehen.

Das schiefe Lenkrad haben wir leider auch - nur nicht aufgrund von Fahrfehlern sondern bereits seit dem 4. Tag nachdem das defekte Lenkgetriebe ausgetauscht worden ist. Aussage des :): Da kann man nix machen, das geht nicht besser ...

Ich meinte ja das X5 und ML auch zu viel höheren Fahrleistungen fähig sind was den Reifenverschleiss angeht.

Gruß Austrianer

Beitrag von „Austrianer“ vom 21. April 2005 um 18:13

Also mein Lenkrad steht jetzt gerade und nächste Woche wird der Dicke neu vermessen. Leihfahrzeug für diesen Tag stellt VW.

Austrianer :trinken

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. April 2005 um 18:44

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
das freut mich für Dich!

Hoffentlich dreht VW das schief laufende Etwas nicht einem Anderen an und entsorgt diese Mühle fachgerecht!

Gruß

Der Alte ist einfach ins Nachbarort verkauft worden und erfreut sich einer neuen Besitzerin.

LG
james

Beitrag von „mac-t“ vom 4. Mai 2005 um 12:19

Viele T´s sind in der Stadt auf hohen Stelzen unterwegs (Geländeposition bei Luftfederung) und laufen deshalb auf die Reifenaussenseitendie dann automatisch schneller verschleissen. Vor allem bei Kurvenfahrten rubbelts dann den Gummi ganz unbarmherzich weg wegen der hohen schiebenden Masse.

War die Erklärung meines Reifenhändlers.

Mac-t

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. Mai 2005 um 13:10

Zitat von mac-t

Viele T´s sind in der Stadt auf hohen Stelzen unterwegs (Geländeposition bei Luftfederung) und laufen deshalb auf die Reifenaussenseitendie dann automatisch schneller verschleissen. Vor allem bei Kurvenfahrten rubbelts dann den Gummi ganz unbarmherzich weg wegen der hohen schiebenden Masse.

War die Erklärung meines Reifenhändlers.

Mac-t

Hallo,

diese Erklärung halte ich, mit Verlaub, für Blödsinn. Woher will der denn wissen auf welcher Position die meisten Dicken in der Stadt fahren, mal ganz davon abgesehen dass er sich ja automatisch wieder absenkt.. Und ich kennen keinen der in der Stadt freiwillig im Offroad Level fährt.

Dass die Luftfederung ein wenig mehr Verschleiß mit sich bringt ist aber schon richtig.. Allerdings auch zu verschmerzen.

Vielleicht sollten wir mal eine Umfrage machen.. wer fährt in welchem Level in der Stadt 🤔

Beitrag von „Dieter131“ vom 4. Mai 2005 um 13:50

Zitat von agroetsch

Hallo,

diese Erklärung halte ich, mit Verlaub, für Blödsinn. Woher will der denn wissen auf welcher Position die meisten Dicken in der Stadt fahren, mal ganz davon abgesehen dass er sich ja automatisch wieder absenkt.. Und ich kennen keinen der in der Stadt freiwillig im Offroad Level fährt.

Dass die Luftfederung ein wenig mehr Verschleiß mit sich bringt ist aber schon richtig.. Allerdings auch zu verschmerzen.

Vielleicht sollten wir mal eine Umfrage machen.. wer fährt in welchem Level in der Stadt 😞

In die Stadt immer mit 0 Promille. (Oder welcher Level ?)



Beitrag von „Wolf“ vom 4. Mai 2005 um 16:04

Zitat von agroetsch

Hallo,

diese Erklärung halte ich, mit Verlaub, für Blödsinn. Woher will der denn wissen auf welcher Position die meisten Dicken in der Stadt fahren, mal ganz davon abgesehen dass er sich ja automatisch wieder absenkt.. Und ich kennen keinen der in der Stadt freiwillig im Offroad Level fährt.

Dass die Luftfederung ein wenig mehr Verschleiß mit sich bringt ist aber schon richtig.. Allerdings auch zu verschmerzen.

Vielleicht sollten wir mal eine Umfrage machen.. wer fährt in welchem Level in der Stadt 😞

Hi Armin,

fährt der Dicke bei Stadtgeschwindigkeit (ca.70) nicht wie im automatic Modus?

Gruss Wolf

Beitrag von „tommisV10“ vom 10. Juni 2005 um 09:37

nun bin ich auch dran, mein lenkrad steht auch auf 11:00 Uhr und der wagen zieht gerne rechts in richtung graben 😊

sägezahnbildung an den vorderreifen, starker abrieb.
9.500 km gelaufen !!!!

mein reifenhändler meinte sofort reklamieren - kann ja nicht sein !
der vw-händler zuckte und sagte wäre prüfungsbedürftig

was soll ich jetzt machen ?

kann man VW direkt ansprechen ? wenn ja, wen und wer ist für den großraum Hamburg zuständig ?

Beitrag von „andreas“ vom 10. Juni 2005 um 09:45

Hallo Tommi,

wende Dich am besten schriftlich an das zuständige VZ
und melde deine Ansprüche an.

<http://www.volkswagen-otlg.de>

Gruß
andreas

Vertriebszentrum Nord
Am Stammgleis 6
22844 Norderstedt

Telefon: +49 (0)40 522 00 - 0
Telefax: +49 (0)40 522 00 - 440
EMail: vznord@volkswagen-otlg.de

Beitrag von „tommisV10“ vom 10. Juni 2005 um 10:41

hab ich gerade unter terminsetzung gemacht. wenn ich von denen nichts bis 24. höre gebe ich das meinem anwalt und fertig.

nerv mich doch nicht ab mit sowas 😞

bei meinem E320 bin ich fast 20.000 km mit einem Satz gefahren... nach 8000 km touareg lass ich mich nicht verarschen 😊

Beitrag von „Lollo050968“ vom 10. Juni 2005 um 10:49

Ich bin mal gespannt welchen Verschleiß an den Reifen ich beim Dicken habe.

Auf die Laufleistung beim A6 werde ich bestimmt nicht kommen 😞 . Aktuell habe ich auf dem A6 Avant (auch 1,7t Leergewicht) Michelin Primacy seit ~40.000km drauf und habe noch 4,5mm Restprofil !!!!! 😄

Lollo

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 10. Juni 2005 um 12:28

Gleiches kann ich auch berichten. Meinen A6 Avant habe ich mit knapp 80.000 km verkauft. Die Winterreifen waren nicht mehr so gut (4 mm), aber die Sommerreifen hatten zu Schluss immer noch über 5 mm.

Thomas

Beitrag von „TRON“ vom 28. November 2006 um 15:11

aus aktuellem Anlass (mein 😊 hat sich schon heute bei mir gemeldet, die Mail der VW AG ist bereits vom 13.11.06 : tolle Leistung 🏆👍👍) hier das Schreiben der VW AG zur Erheiterung und Meinungsbildung.

Kurz das Schadensbild :

Reifenmarke : Conti Contact 4 x 4

Größe : 275/40x19"

Bereifung Hinterachse : 6 mm Profil / Conti Contact 4 x 4

Bereifung Vorderachse: Aussen je 6 mm Profil, innen 2 mm Profil

aufgefallen ist die Aktion vor dem Tausch auf die Winterreifen, parallel dazu permanente VTG Aktivität auch bei Geradeausfahrt.

Irgendwelche Meinungen & Tipps gerne auch per pMail

Grüße

Tron

Beitrag von „bell407“ vom 28. November 2006 um 15:21

Na dann bin ich mal gespannt, hab heut mit einem Kundenberater von VW telefoniert (sitzt hier in MUC), der will mal gucken was sich machen lässt, bei mir sinds halt 4 Reifen....

Grüsse

Christian

Beitrag von „TRON“ vom 28. November 2006 um 15:41

Nachtrag : ich habe gerade mit Continental in Hannover telefoniert, die finden das Schreiben von VW nicht zum Lachen 

Scheint aber gemäß Conti Politik der Autohersteller zu sein, eigene Fehler auf Lieferanten abwälzen zu wollen.

Schauen wir mal....

Grüße

Tron

Beitrag von „Ganove“ vom 29. November 2006 um 14:29

Nur mal so zum Vergleich zu der Aussage von VW bezüglich dem Problem von Tron:

Unser X5 ist inzwischen seit 58.000 km auf dem ersten Reifensatz (Michelin Diamaris 19") unterwegs, Restprofiltiefe 5 mm schön gleichmässig über die gesamte Lauffläche - also nur nicht verarschen lassen dass der Reifenverschleiss beim T für solch eine Fahrzeugklasse Standard sein soll ...

Beitrag von „bell407“ vom 18. Dezember 2006 um 11:13

So Antwort von VW wegen der fast platten Reifen nach 15.000km:

Keine Kulanzregelung mehr, der Händler soll das regeln, auf seine Kosten und gnädigerweise werde man dann 50% der Händlerkosten übernehmen.

In meinem Falle gibts jetzt dann doch 2 neue Reifen, aber die Art und Weise ist echt der Hammer  .

Premium bzw. VIP Auto, ich lach mich tot  , der Service ist doch zum davon laufen und so oft wie die Karre jetzt schon in der Werkstatt war, das ist echt Premium Schrott...

Christian

Beitrag von „Steppes“ vom 29. Dezember 2006 um 10:40

Hi Christian

auch ich kenne dieses Problem.

Mein Touareg hatte 22.000 Km runter, Reifen Außen blank.

Reifen wurden zu 50% von VW übernommen, danach Achsvermessung auch von VW übernommen und korrigiert.

Dein Auto hat 2 Jahre Garantie... nicht 6 Monate!

Ich habe die Autobild angeschrieben (normal nicht mein Ding) aber bei so viel Geld hört der Spaß auf.

Hau mal mächtig auf die K**** dann geht es schon.

Übrigens hält ein Reifen bei Geländefahrzeugen genauso lang wie bei "PKW".

Die Land Rover Jungs kennen solche Probleme nicht... das zum Stand der Technik!

Gruß Stephan